

**bmk - Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation  
Nordrhein-Westfalen e.V.**  
- Augustastr. 70 - 48153 Münster -

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten **bmk-Fortbildung: TAG DER STIMME 2011** möchten wir Sie herzlich einladen.

**Thema: Die Verbindung von Körper und Stimme –  
Bewegungsarbeit nach Jacques Lecoq**

- Termin:** Samstag, 19. März 2011, 10 – 18 Uhr
- Ort:** Multifunktionshaus SV Blau-Weiß Aasee e.V.,  
Bonhoeffer Str. 54, 48151 Münster
- Zielgruppe:** SprecherzieherInnen, DarstellerInnen, SprecherInnen, interessierte Studierende der Sprecherziehung
- Referentin:** Andrea Kilian, Berlin
- Teilnahmegebühr:** 20 € für bmk-Mitglieder  
60 € für Nicht-bmk-Mitglieder
- Anmeldung:** **Bitte bis zum 19.02.2011 beim Vorstand der bmk**

*Annette Lepschy*

*Torsten Rother*

*Elisa Franz*

**Kontaktadressen des Vorstands**

Dr. Annette Lepschy	Torsten Rother	Elisa Franz
Augustastr. 70	Leerer Str. 8	Hansaring 2a)
48153 Münster	48155 Münster	48155 Münster
Tel.: (0251) 77 53 55	Tel.: 0251 - 3957987	Tel.: 0251-2607358
<a href="mailto:annetelepschy@lepschy.org">annetelepschy@lepschy.org</a>	rother@sprechwege.de	Elisa.franz@gmx.de

# **TAG DER STIMME**

**19. März 2011**

**„Die Verbindung von Körper und Stimme –  
Bewegungsarbeit nach Jacques Lecoq“**

**mit Andrea Kilian, Berlin**

Jacques Lecoq (französischer Theaterpädagoge, Schauspieler/ Mime, Regisseur) gründete 1956 seine Internationale Theater-Schule in Paris (<http://www.ecole-jacqueslecoq.com>) und schuf in ständiger Weiterentwicklung mit seinen Studierenden eine bis heute lebendige, einzigartige Pädagogik und Schauspielmethode für das "Physische Theater". In dieser Methode steht der Körper als Ausdrucksmittel im Mittelpunkt und ist Ausgangspunkt aller künstlerischen Betätigung.

Andrea Kilian arbeitet als Lecoq-Trainerin mit Studierenden der Sparten Schauspiel, Puppenspiel, Gesang, Theaterpädagogik, Regie und vermittelt die Grundzüge dieser Pädagogik mit unterschiedlichen Themensetzungen - wie z.B. neutrale Maske, mimodynamische Arbeit (Elemente, Tiere, Materie), physische Figurengestaltung, Maskenarbeit. Ihr Ziel ist stets, die Arbeit des Darstellers an und mit seinem Körper zu stärken (Präsenz, körperliche Phantasie, Beweglichkeit, Durchlässigkeit, Empfänglichkeit) und den Körper als Instrument erfahrbar zu machen und zu trainieren, damit die Emotion, die Sprache, der Gesang in ihm Ausdruck finden kann.

Im Zentrum dieses Workshops steht die Beschäftigung mit den "7 Zuständen" und den "4 Elementen", die zu den Grundlagen des physischen Spiels gehören. Spielerisch wollen wir diese verschiedenen Spannungszustände und Bewegungsmodi in den Körper bringen und entdecken, wie sie die Phantasie für die Stimme bereichern und den Stimmklang, den Rhythmus, die Dynamik der Stimme verändern können. Dieser Workshop möchte den Zusammenhang zwischen Bewegung/ Körper und Stimme aufzeigen und Impulse setzen, um diese Verbindung herzustellen und somit die Stimme im Körper zu "verankern".

**Für das Training bitte bequeme (Sport-) Kleidung, warme rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mit dünner Sohle mitbringen.**

## **Die Referentin**

**Andrea Kilian**, Regisseurin und Lecoq-Trainerin, Studium der Neueren Deutschen Literatur- und Theaterwissenschaften an der LMU München; Ausbildung zur Opern- und Schauspiel-Regisseurin (Diplom-Abschluss) an der Bayerischen Theaterakademie „August Everding“ in München; Ausbildung an der Mime-Schule „École Internationale de Theatre Jacques Lecoq“ in Paris.

Seit 1989 ist sie als Spielerin, Regie-Assistentin und Regisseurin für zahlreiche Theater-/ Musiktheater-Produktionen und Performances u.a. in München, Innsbruck, Wien, Stuttgart, Graz und Berlin tätig gewesen. Sie unterrichtete "Bewegung/Physisches Spiel" u.a. an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a. M. (Abt. Schauspiel), der Universität der Künste Graz (Abt. Schauspiel) und war Stipendiatin (Dorothea-Erxleben-Programm, 2007-09) und Lehrbeauftragte für "Bewegung" (Abt. Gesang) an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Seit 2005 unterrichtet sie "Pantomime/Bewegung" an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ (Abt. Puppenspiel und Regie) und seit 2009 an der Universität der Künste, Berlin (Theaterpädagogik).